

Die Tage bei Dona Martina im Blauen Himmel

- Ein Drama aus dem Teufelskreis der Armut Brasiliens -

Kürzlich habe ich den Roman „Die Tage bei Dona Martina im Blauen Himmel“ fertiggestellt. Dieser dramatische Roman basiert auf der Lebensgeschichte einer alleinstehenden Mutter in einer Großstadt Brasiliens, in deren Person sich das Leben eines großen Teils der brasilianischen Bevölkerung widerspiegelt.

Das gesellschaftskritische Thema, mit dem ich mich schon mehrere Jahre beschäftige, ist schon lange aktuell; denn es betrifft die Grundlagen der brasilianischen Regierungspolitik zur Bekämpfung der Armut, zur Reduzierung der sozialen Diskrepanzen und zur Eliminierung der latenten Rassendiskriminierung.

Die vielfältigen sozialen und kulturellen Probleme Brasiliens werden hautnah aufgegriffen und mit biographischen Elementen und historischen Fakten verarbeitet. Durch die Bevölkerungsexplosion bei den Ärmsten der Armen und wegen der enormen Bildungsdefizite der großen Mehrheit der brasilianischen Gesellschaft gilt eine alleinstehende Mutter auch als Symbolfigur für den Teufelskreis der Armut.

Ich danke für das Interesse und freue mich auf einen Kommentar.